



HERREN RENNEN BRANDNERTAL

30. + 31. Jänner 2015



berge spüren
brandnertal



SEIT 75 JAHREN IST SIKA VOR ORT,
WENN ES SICHER UND SCHNELL SEIN
MUSS. DAS SCHAFFT VERTRAUEN.

SIKA WÜNSCHT ALLEN TEILNEHMERN SKI HEIL!

Sika Österreich GmbH
Bingser Dorfstraße 23
6700 Bludenz

www.sika.at / info@sika.at
Tel.: 05 0610 -0
Fax.: 05 0610 -1951

BUILDING TRUST



Herzlich Willkommen

Liebe Athleten, Betreuer, Funktionäre und Gäste

Geschätzte Athleten!

Werte Freunde des Brandnertales!

Mit Freude blicke ich den FIS-Rennen in Bürserberg entgegen und begrüsse alle Rennläufer, Betreuerinnen und Betreuer bei uns im Brandnertal. Ich bin stolz darauf, dass diese Veranstaltung nach den bereits sehr erfolgreichen FIS-Rennen der letzten Jahre auch heuer wieder im Brandnertal stattfindet. Die FIS-Rennen sind neben den EYOF-Biathlon-Bewerben ein weiterer sportlicher Höhepunkt in unserer Talschaft, und auch eine touristische Bereicherung für die gesamte Region.

Alle im Brandnertal aktiven Schiclubs arbeiten schon seit Monaten mit viel Engagement daran, dass für alle Athleten beste Bedingungen und ein reibungsloser Rennverlauf geschaffen werden kann. Mit einem sehr professionellen Team im Hintergrund ist es dennoch eine grosse Herausforderung, solch professionelle Rennen, wie sie im Brandnertal durchgeführt werden, auf die Beine zu stellen.

An dieser Stelle möchte ich allen Funktionären und freiwilligen Helfern der beteiligten Vereine und dem OK-Team für Ihren Einsatz und die vorbildliche und einzigartige Zusammenarbeit danken. Ein grosser Dank gilt natürlich auch dem Team der Bergbahnen Brandnertal für die tatkräftige und professionelle Unterstützung, unseren Sponsoren aus der regionalen Wirtschaft, den Gemeinden Bürserberg, Bürs, Brand und der Stadt Bludenz, sowie dem Sportland Vorarlberg.

Abschliessend wünsche ich allen Sportlern aus dem In- und Ausland schöne, erfolgreiche und verletzungsfreie Renntage im Brandnertal.



MARKUS COMPLOJ
OK-Chef
FIS-Rennen Brandnertal

Herzlich willkommen in unserer Talschaft Brandnertal mit den Gemeinden Brand, Bürserberg und Bürs

Liebe Rennläufer!

Liebe Freunde des Schisports!

Als Bürgermeister des Brandnertales sind wir wieder sehr erfreut, dass in dieser Wintersaison wieder FIS-Rennen im Brandnertal abgehalten werden.

Besonders stolz dürfen wir auf unsere Bergbahnen Brandnertal sein, die es überhaupt ermöglichen, dass solche Veranstaltungen in unserer Talschaft durchgeführt werden können. Mit den homologierten FIS-Strecken in Brand und Bürserberg können wir den Rennläufern die besten Trainings- und Rennbedingungen bieten. Die Bergbahnen Brandnertal bemühen sich ständig und mit viel Energieaufwand, um hier die optimalsten Bedingungen für alle Rennläuferinnen und Rennläufer zu schaffen.

Gerade bei solch grossen Sportveranstaltungen, bei denen es um den Spitzensport geht, sind sehr viele Vorbereitungsarbeiten notwendig. Bei den in der Vergangenheit durchgeführten FIS-Rennen im Brandnertal konnten wir immer wieder feststellen, wie gross der Zusammenhalt zwischen den örtlichen und hier ansässigen Schivereinen ist. Es ist für uns sehr beeindruckend, wie gross das Engagement bei allen Vereinen und Verantwortlichen für diese Veranstaltung ist.

Wir wünschen allen spannende Wettkampftage und bedanken uns für das tolle Teamwork aller Beteiligten.



FRIDOLIN PLAICKNER
Bürgermeister
Gemeinde Bürserberg



MICHAEL DOMIG
Bürgermeister
Gemeinde Brand



GEORG BUCHER
Bürgermeister
Gemeinde Bürs

Liebe Schisportfreunde!

Schisport auf höchstem Niveau ist seit jeher faszinierend. Wir leben mitten in einer Wintersportregion. Bei uns hat die weisse Pracht aber nicht nur etwas mit Sport zu tun, sondern sie ist auch einer der bestimmenden Wirtschaftsfaktoren für die gesamte Region und den Bezirk Bludenz. Der Wintertourismus ist ein Rückgrat unserer Wirtschaft und somit auch unseres Wohlstandes. Wenn man dies bedenkt ist es logisch, dass erfolgreiche Wintersportler Werbeträger für unsere Tourismuswirtschaft sind.

Das Brandnertal, die Wintersportvereine und alle Funktionäre leisten eine tolle Arbeit. Diese FIS-Rennen sind im heurigen Sportjahr der Höhepunkt für den ausrichtenden Verein „Schiclub Bürs“ und alle mitwirkenden Schivereine.

Es sind aber nicht nur diese grossen Spektakel, die unsere Wintersportvereine so wertvoll machen. Vielmehr ist es die permanente Trainingsarbeit mit unserem Nachwuchs. Und nicht nur jene, die es zur Rennreife bringen, verdanken ihr schifahrerisches Können der engagierten Arbeit der Wintersportvereine. Die Verein sind es, die bei uns ein wichtiger Motor für diesen Volkssport sind.

Eines muss aber ganz klar festgehalten werden - sämtliche Investitionen in die Wintersportgebiete sind Investitionen in unsere wirtschaftliche Zukunft und auch in die sportliche Zukunft unserer Jugend.

Den Ausrichtern der FIS-Rennen möchte ich deshalb aus mehrfachem Grund Danke für ihr Engagement sagen. Ich wünsche Euch schöne Renntage, vor allem einen unfall- und zwischenfallfreien Verlauf der Wettbewerbe, und freue mich jetzt schon auf tolle Rennen im Brandnertal.

In diesem Sinne „Schi Heil“!



MANDI KATZENMAYER
Bürgermeister
Stadt Bludenz

Grusswort des Vorarlberger Schiverbandes VSV

Liebe Schisportfreunde!

Es freut mich sehr, dass nach den erfolgreichen FIS-Veranstaltungen der letzten Jahre auch heuer wieder internationale Alpinrennen auf Vorarlberger Boden durchgeführt werden. Nach den sehr erfolgreichen Veranstaltungen der Jahre 2010, 2011, 2012 und 2014 messen sich auch heuer wieder zukünftige Weltcupgrößen auf den selektiven Rennstrecken des Brandnertales.

Auch für die jungen Vorarlberger Rennläufer sind die FIS-Rennen in Bürserberg eine tolle Gelegenheit, ihr beachtliches Können im eigenen Land, vor heimischem Publikum, und vor allem auch auf bekannten Pisten zu präsentieren.

Der Vorarlberger Schiverband bedankt sich beim Schiclub Bürs als Veranstalter und bei den vielen Helfern aller beteiligten Vereine für ihr Engagement und ihren Einsatz.

Wir wünschen allen Rennläufern erfolgreiche, und vor allem unfallfreie Renntage in Brand, und freuen uns schon jetzt auf spannende Rennen auf heimischem Boden.



PATRICK ORTLIEB
Präsident
Vorarlberger Schiverband

Die Herren-Slalom-Elite zu Gast im Brandnertal!

Wir freuen uns, dass das Brandnertal am 30. und 31. Jänner 2015 Austragungsort von zwei FIS-Herren-Slalomrennen ist und damit das Interesse der schibegeristerten Öffentlichkeit auf sich zieht.

Bei den in Bürserberg legendären Rennen gilt es den sehr anspruchsvollen Kurs auf der Einhorn-Abfahrt zu überstehen und sich gegen das starke Starterfeld durchzusetzen. Von dieser Veranstaltung werden kräftige Impulse für die heimische Schiszene ausgehen und spannende Rennen sind bei diesem besonderen Event garantiert.

Den Veranstaltern, sowie den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern, danken wir für Ihren Einsatz. Ohne deren Engagement wäre die Durchführung dieser Grossveranstaltung nicht möglich. Ein herzliches Willkommen gilt den Teilnehmern und deren Betreuerstab mit den besten Wünschen für einen sportlich erfolgreichen Aufenthalt im Schiland Vorarlberg.

Mit sportlichen Grüßen



DR. BERNADETTE MENNEL
Sportlandesrätin
Amt der Vorarlberger Landesregierung



MAG. MARKUS WALLNER
Landeshauptmann
Amt der Vorarlberger Landesregierung

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Stefan Kert, Nina Wilhelmer
Gestaltung: Stefan Kert; Druck: Druckerei Schuricht, 6700 Bludenz
Fotonachweis: ARGE FIS-Rennen Brandnertal, Mandi Lang, Gemeinde Brand, Gemeinde Bürs,
Gemeinde Bürserberg, Stadt Bludenz, Land Vorarlberg, Vorarlberger Schiverband

Allgemeine Informationen

Internationale Rennen für Herren - Slalom

Name der Veranstaltung	FIS-Rennen Brandnertal 30.01.2015: Herren Slalom, Codex: 0396 31.01.2015: Herren Slalom, Codex: 0397
Rennort	Bürserberg / Vorarlberg / Austria
Veranstalter	Österreichischer Schiverband (ÖSV)
Durchführender Verein	Schiclub Bürs (ÖSV-Code 7015)
Rennbüro	Bergbahnen Brandnertal Büro Bürserberg, A-6707 Bürserberg/Tschengla Nina Wilhelmer, Mobil: +43 (0)650 6708224 Email: rennen@brandnertal.at Öffnungszeiten: 29. und 30.01.2015 ab 17:00 Uhr
Quartieramt	Brandnertal Tourismus Mühledörfle 40 6708 Brand Email: tourismus@brandnertal.at +43 (0)5559 555 Quartiere sind bis spätestens 28.01.2015 zu bestellen!
Nennungen	FIS-Rennen Brandnertal Schiclub Bürs Mühledörfle 2, 6708 Brand EMail: rennen@brandnertal.at
Ehrenschutz	LH Mag. Markus Wallner LR Dr. Bernadette Mennel Bgm. Michael Domig, Brand Bgm. Fridolin Plaickner, Bürserberg Bgm. Georg Bucher, Bürs Bgm. Mandi Katzenmayer, Bludenz Präsident Patrick Ortlieb, Vorarlberger Schiverband
Anfahrt	von <u>Norden/Westen</u> über die A14 Rheintal- und Walgau- autobahn, Ausfahrt Nr. 58 „Brandnertal“ von <u>Osten</u> über Landeck durch den Arlbergtunnel bis Bludenz, Ausfahrt „Bludenz-Bürs“ Richtung Brandnertal

Technische Daten

Strecke	Einhornabfahrt, 8237/10/06
Start / Ziel	1470,0 m / 1280,0 m
Höhendifferenz	190,0 m

Organisation

Gesamtleitung	Markus Comploj
FIS TD	Hanspeter Valer (CH)
Wettkampfleiter	Werner Mitterlehner
Streckenchef	Gerold Rederer
Rutschkommando	Reinhard Sperger
Chef der Torrichter	SC Bürs, SV Gisingen
Startrichter	Ronald Jäger
Zielrichter	Michael Lampert
Zeitnehmung	Bernhard Morscher
Auswertung	Oskar Kawasser
Rennsekretärin	Nina Wilhelmer
Ärztlicher Dienst	Dr. Christian Flaig
Rettungsdienst	Bergrettung Bludenz
Material + Technik	Martin Gantner, Harald Lerchster
Verpflegung	SC Bürs, SV Gisingen
Finanzen	Gerold Jenny
Sprecher	Heinz Ebner, Wolfgang Kopf
Presse	Nina Wilhelmer

Programm

Mittwoch, 28.01.2015	18:00 Uhr	Nennungsschluss
Donnerstag, 29.01.2015	19:30 Uhr	Mannschaftsführersitzung Auslosung Slalom Codex 0396 Restaurant Mias, Bürserberg/Tschengla
Freitag, 30.01.2015	08:45 – 09:15 Uhr	Besichtigung 1. DG
	09:30 Uhr	Start 1. DG
	11:45 – 12:15 Uhr	Besichtigung 2. DG
	12:30 Uhr	Start 2. DG
	16:30 Uhr	Mannschaftsführersitzung Auslosung Slalom Codex 0397 Restaurant Mias, Bürserberg/Tschengla
Samstag, 31.01.2015	08:45 – 09:15 Uhr	Besichtigung 1. DG
	09:30 Uhr	Start 1. DG
	11:45 – 12:15 Uhr	Besichtigung 2. DG
	12:30 Uhr	Start 2. DG
Siegerehrung	im Anschluss an die Protestzeit im Zielgelände	
Liftbetrieb	Einhornbahn I + II: ab 07:00 Uhr für Rennläufer und Betreuer	

FIS-Damen-Rennen Jänner 2014

Rückblick

Nach der witterungsbedingten Absage der Rennen im Jahr 2013 wurde das Brandnertal im Jänner 2014 wieder Austragungsort von zwei FIS-Damen-Riesentorläufen in Brand. Trotz des Föhneinbruchs vor den Rennen konnte der Veranstalter perfekte Rennpisten und faire Bedingungen bieten.

Die Lecherin Antonia Walch feierte beim ersten der beiden FIS-Riesentorläufe am 30. Jänner 2014 ihren ersten Sieg in einem FIS-Rennen. Hinter der Russin Elena Prosteva und der Tirolerin Theresa Steinlechner landete die Schrunsinerin Paulina Wirth auf dem vierten Rang. Mit Lisa Türscher (27.), Santina Cavada (33.) und Nadine Taudes (35.) kamen drei weitere Vorarlberger Läuferinnen in das Endklassement.

Mit einem überlegenen Sieg der Russin Elena Prosteva endete der FIS-Riesentorlauf am darauffolgenden zweiten Renntag. Mit 1,58 Sekunden Rückstand landete die Schrunsinerin Paulina Wirth auf dem zweiten Platz, Katharina Truppe belegte Rang 3. Mit Ariane Rädler als Fünfte klassierte sich eine zweite Vorarlbergerin im Spitzenfeld. Pia Schmid wurde 13., Nadine Taudes fuhr auf Rang 29. Schon im ersten Lauf schieden die Vortagsiegerin Antonia Walch und Lisa Türscher aus, Santina Cavada kam im zweiten Lauf nicht ins Ziel.

Lob für die Veranstalter gab es von VSV-Präsident Patrick Ortlieb: „Tolle Organisation, beste Pistenverhältnisse, Brand hat sich neuerlich als sehr guter Veranstalter präsentiert.“



v. l.: E. Prosteva, A. Walch, T. Steinlechner, P. Wirth, A. Komsic



FIS-Damen-Rennen Februar 2012

Rückblick

Mit zwei FIS-Riesentorläufen in Brand und zwei FIS-Slaloms in Laterns machten die Skidamen nach den Rennen in Lech zum zweiten bzw. dritten Mal im Rennwinter 2012 Station in Vorarlberg. In Brand wurden am 24. und 25. Februar 2012 zwei Riesentorläufe gefahren.

Ein Blick zurück auf die FIS-Rennen in Brand bestätigt die Wichtigkeit dieser Veranstaltungen: 2010 stand zweimal Jessica Depauli auf dem Siegespodest ganz oben, die junge Tirolerin hat sich mittlerweile im Weltcup bereits etabliert. Im zweiten Riesentorlauf fuhr Anna Fenninger auf Rang zwei, ein Jahr später wurde sie Kombi-Weltmeisterin in Garmisch.

Ein ungewohnt großes Feld hatte für die beiden FIS-Riesentorläufe in Brand genannt. Insgesamt 134 Damen wollten am Freitag und Samstag gute FIS-Punkte holen. Die punktebeste Läuferin war die Steirerin Cornelia Hütter mit 13,22 FIS-Punkten. Mit 15,46 Punkten folgt die um ein Jahr jüngere Tirolerin Ricarda Haaser.

Bei perfekten Bedingungen war es schliesslich die Tirolerin Ricarda Haaser, welche beide Riesentorläufe für sich entscheiden konnte, Rang drei sicherte sich an beiden Tagen die Tschechin Katerina Paulathova, der Rang zwei ging am ersten Tag an die Niederösterreicherin Katharina Huber, am zweiten Tag an die Tirolerin Rosina Schneeberger. Das Podest war somit an beiden Tagen fest in österreichischer Hand.



v. l.: L. Fluetsch, E. Rudaz, K. Huber, R. Haaser, K. Paulathova



FIS-Herren-Rennen Februar 2011

Rückblick

Unmittelbar vor der WM in Garmisch bereiteten sich zahlreiche namhafte Weltcupläufer beim FIS-Slalom der Herren am 10. Februar 2011 in Bürserberg auf ihren WM-Einsatz vor. Dies nicht zuletzt, da der Veranstalter nicht nur eine weltcuptaugliche Rennstrecke, sondern ein dem Hangprofil des WM-Hanges ähnliches Gelände bieten konnte.

Der stark besetzte FIS-Slalom endete auf dem sehr selektiven Hang mit einem Sieg des Kanadiers Brad Spence. Zweiter wurde der Tiroler WM-Starter Mario Matt, dicht gefolgt mit nur einer Hundertstel Sekunde Abstand von US-Boy Will Brandenburg. Nach dem ersten Lauf sah fast alles nach einem österreichischen Erfolg aus, WM-Starter Christoph Dreier führte knapp vor Trevor White und Mario Matt. Im zweiten Lauf riskierte Brad Spence vor allem in den beiden Steilhänge viel und katapultierte sich durch eine exzellente Fahrt vom achten Rang im ersten Lauf ganz an die Spitze des Endklassements. Der Halbzeitführende Christoph Dreier rutschte im zweiten Steilhang aus, Mario Matt verlor 1,15 Sekunden auf den Sieger und klassierte sich schliesslich auf dem ausgezeichneten zweiten Rang.

Beistert zeigten sich die Läufer von der Rennstrecke und der perfekten Organisation, WM-Teilnehmer Mario Matt brachte es nach dem Rennen auf einen Punkt: „Vom Gelände her ist der Hang absolut weltcupwürdig!“



v. l.: M. Matt, B. Spence, W. Brandenburg, M. Janyk, N. Kasper

FIS-Damen-Rennen Februar 2010

Rückblick

Bei hervorragenden äusseren Bedingungen und einer perfekt präparierten Rennpiste gingen am 27. und 28. Februar 2010 die FIS-Riesentorläufe der Damen in Brand über die Bühne. Die Tirolerin Jessica Depauli dominierte beide Rennen und gewann sowohl am Samstag, als auch am Sonntag beide Rennen.

Depauli gewann den ersten RTL in Brand mit 0,90 Sekunden Vorsprung vor Stefanie Hörll und Cornelia Hütter. Auch die von den olympischen Spielen zurück gekommenen Anna Fenninger (4.) und Regina Mader (5.) mussten die Überlegenheit Depaulis, die ihr viertes FIS-Rennen gewann, anerkennen. Auch am zweiten Renntag bewies Jessica Depauli, die sich kurz vor den FIS-Rennen zwei österreichische Jugendmeistertitel holte, ihre Klasse und siegte vor Anna Fenninger und Regina Mader. Mit diesen beiden Erfolgen sicherte sich Depauli auch den Gesamtsieg in der Ladys-FIS-Challenge, der Kombinationswertung der 3 Veranstalter Bödele, Laterns und Brand.

Vorarlbergs Damen verzeichneten nur Teilerfolge: Am ersten Renntag lag Michelle Morik nach dem ersten Durchgang hinter Depauli noch an zweiter Stelle, schied dann aber nach einem Fahrfehler aus. Im zweiten Lauf sorgte Claudia Kohler mit der zweitbesten Laufzeit – sie verbesserte sich damit vom 20. auf den elften Platz – für Aufsehen. Vorarlbergs beste am Schlusstag war die Nenzingerin Kerstin Nicolussi, die am Sonntag Platz 21 belegte und mit 31,79 ihre bislang besten FIS-Punkte herausfuhr.



v. l.: Regina Mader, Jessica Depauli, Anna Fenninger

berge spüren
brandnertal

Das sportliche Familienskigebiet in Vorarlberg



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
im Brandnertal!

www.brandnertal.at



Die fam Familienhotels im Brandnertal

Professionelle Kinderbetreuung.

Eltern-Kind-Erlebnisse.

Ausschlafservice für die Eltern.

fam Kinder-Skikurs mit Hol- und Bringservice.

An einem der schönsten Ziele der Alpen.

mehr familie mehr urlaub
fam ❄️
www.fam-hotels.com



Go for GOLD.



Mario Matt
Olympic Champion &
World Cup Champion

Schon ein Glas happy day (250ml) gibt genug Vitamin C für den ganzen Tag. Vitamin C trägt zu einer normalen Funktion des Immunsystems während und nach intensiver körperlicher Betätigung bei.

Individuelle
Lösungen ...

mit
Weitblick



www.steurer-seilbahnen.com



Urlaub im **Brandnertal**

Ideal für aktive Naturgenießer und Familien

Aktiv im Winter

- Skigebiet mit 55 km Pisten, 14 Seilbahnen + Lifte
- 4 Rodelbahnen, Nachtrodeln, Rodelsafari
- zahlreiche Winter- und Schneeschuhwanderwege
- 3 Langlaufloipen
- Natureislaufplatz, Reiten, Bogenschießen, Skitouren, u.v.m.

Aktiv im Sommer

- 4 Sommerbergbahnen
- 400 km beschilderte Wanderwege, geführte Wanderungen
- 110 km Mountainbike-strecken
- 18-Loch-Golfplatz Brand
- Naturbadensee
- Kletterpark Brandnertal
- Bogenschießen, Reiten, Tennis, u.v.m.

Top für Familien

- familienfreundliche Unterkünfte
- Family Friends Kids Club
- Spezielle Freizeitaktivitäten für Familien im Winter wie Sommer: Bsunbrige Zit-Erlebnisprogramm, Natursprünge-Weg, Tiererlebnispfad, ...
- wöchentliches Kinderprogramm

Brandnertal Tourismus

Mühledörfle 40 | 6708 Brand | Vorarlberg - Österreich

T +43 55 59 555 | tourismus@brandnertal.at | www.brandnertal.at

Vorarlbergs reinster Genuss

Piz Buin, 3.312m



fohrenburger

Unser Bier seit 1881



CONCIN & PARTNER

Rechtsanwälte GmbH



Rechtsanwälte /
Geschäftsführer:

- Dr. Adolf Concinn
- Dr. Heinrich Concinn
- Mag. Claudia Scheier LL.M.
- Dr. Rudolf Hartmann

Tätigkeitsgebiete:

- Wirtschaftsrecht
- Vertragsrecht
- Öffentliches Recht
- Raumordnung
- Grundverkehr
- Insolvenzrecht

Lehm.
Die ganze
Band**preite.**



verputz
preite.at
trockenbau

Timy3

Timy3: Sie werden begeistert sein. Timy3 enthält innovative Elektronik und Verbesserungen zum wie z.B. ein eingebautes Funknetzwerk.

- Display mit Hintergrundbeleuchtung
- Hohe Prozessorgeschwindigkeit
- Lange Batterielaufzeit (bis zu 57 Stunden mit Drucker)
- Große Speicherkapazität
- Model Timy3 WP mit integriertem Drucker
- Model Timy3 W ohne Drucker



Der Spezialist für die Sportzeitmessung



- Zeitmessgeräte
- Anzeigesysteme
- Funksysteme
- Startschranken
- Lichtschranken
- Sprechverbindungen
- usw.



ALGE

TIMING

ALGE-TIMING GmbH
 Rotkreuzstraße 39
 A-6890 Lustenau
 Tel.: +43-5577-85966
 Fax: +43-5577-85966-4
 office@alge-timing.com
 www.alge-timing.com

Mit den richtigen Partnern schafft man alles.

**80.000 Unternehmen
vertrauen der Volksbank**

Die Superadler beweisen es: In einem starken Team ist einfach alles möglich. Die Volksbank ist mit einem partnerschaftlichen und verantwortungsbewussten Miteinander, der Kompetenz für individuelle Lösungen, kurzen Entscheidungswegen und ihrer besonderen Serviceorientierung genau der richtige Partner für Ihr Unternehmen. Damit auch Sie Großes schaffen können – gleich persönlich beraten lassen!

www.volksbank-vorarlberg.at



Fahrzeugtechnik & Service GmbH

A-6731 Sonntag

Seeberg 21

Tel.: 05554/5156

Fax: 05554/5156-20

Email: info@bgtechnik.at

www.bgtechnik.at

UID-Nr. ATU 65237077



SCHMIDT'S

EISENWAREN • BAU • HANDWERK • TIEFBAU

6706 Bürs/Bludenz • Almteiweg 3 • Tel. 05552/6161-0 • Fax 05552/6161-1080

verkauf.bludenz@schmidt-s.at • www.schmidt-s.at

**PARTNER IM
RENNSPORT!**



Alpin Systems

ALPIN SYSTEMS

**Das Rentsystem für besondere Events
Alles für Ihren Sportanlass**

- Pistensicherheit, Abgrenzungs- und Zuschauerzäune,
- Start- und Zieleinrichtungen, Absperrungen, Slalomstangen,
- Torflaggen, Werbedrucke, Startnummern, Transparente,
Zielbänder • Sonstige div. Geräte und Werkzeuge
(Bohrmaschinen, Sprühbalken usw.)



Alpin Systems

Hans-Wucher-Platz 2

A-6713 Ludesch

Tel. +43 (0) 5550 / 21 3 19

Mobil +43 (0) 664 / 524 58 29

Info@alpinsystems.at
www.alpinsystems.at

Das Autohaus in Ihrer Nähe mit **Komplett-Service!**

- ✓ Verkauf und Beratung
- ✓ Neuwagen
- ✓ Gebrauchtwagen
- ✓ Kredit
- ✓ Leasing
- ✓ Versicherung
- ✓ Service und Reparatur
- ✓ Wagenpflege
- ✓ Karosserie-Fachwerkstätte
- ✓ original Ersatzteile und Zubehör
- ✓ Abschlepphilfe
- ✓ KFZ-Überprüfung §57a
- ✓ Leihwagen

Hilfe rund um die Uhr
Tel. 01 86 666
zum Ortstarif!

Radi
LINS
MIT SICHERHEIT MOBIL



Bludenz, Tel. (05552) 621 85 - Schruns, Tel. (05556) 725 40, www.autohaus-lins.at



tk tankstellen

Mit uns sicher ins Ziel...

Mit dem TK Tankchip bieten wir bargeldloses Bezahlen rund um die Uhr an sechs hochmodernen Stationen in Vorarlberg: vom Bodensee bis zum Arlborg. Weitere Informationen auf www.tk-tankstellen.at





Tel.: 0664/5283208 oder 0664/8458300

www.rufanaalp.at

BAHL
FEND
BITSCHI
FEND

Steuerberatung

Silvrettastraße 21
6780 Schruns
T +43 5556 74498 0
F +43 5556 74498 14

office@bfbf.at
www.bfbf.at

B \ / \ / \ / \ / \ / F \ / B \ / \ / \ / \ / \ / \ / F \ /

Ges.m.b.H.
CAVADA

**ELEKTROINSTALLATIONEN
INSTALLATIONSBEDARF**

Brandnerstr. 15, A-6706 Bürs

Tel. 0 55 52 / 63 0 33

Fax 0 55 52 / 67 4 92-8

e-mail: elektro@cavada.at

BÄCKEREI FUCHS



Mo – Fr 6.45 – 18.15 Uhr

Sa 6.45 – 13.00 Uhr

Gasthaus Fuchs

Mittagsmenü, warme Küche von 11–17 Uhr

Mo – Fr 7.15 – 20.00 Uhr

Sa 7.15 – 13.00 Uhr



6700 Bludenz, Sturnengasse 2, Tel. 0 55 52 / 62 3 27

FRITZ

GmbH

BAUUNTERNEHMUNG

- Baumeister
- Gerüstbau
- Verputz
- Dämmfassade

Tel.: 05552 / 633 98

www.fritz-bau.com



SKIHÜTTE FUCHSBAU

**A-6707 Bürserberg, Burtscha 2
im Schigebiet, direkt neben der Loischkopfbahn**

Fam. Susanne Zechner

Tel. +43 (0) 664 / 25 64 152

eMail: info@skihuetten-fuchsbau.at

Internet: www.skihuetten-fuchsbau.at

Vital Plus

Die Unfallvorsorge

- ☑ Jederzeit und überall
- ☑ Auf Ihre Lebenssituation abgestimmt
- ☑ Umfangreicher Schutz
- ☑ NotfallHilfe
- ☑ Die Vorarlberg-Lösung



**Im Ländle
sicher besser.**

6900 Bregenz
Bahnhofstraße 35
T 05574 412-0
www.vlv.at



**VORARLBERGER
LANDES-
VERSICHERUNG**



Da sind wir uns sicher: Energieversorgung aus Wasserkraft.

24 Stunden für Sie erreichbar. Der Kundenservice der VKW.
05574 9000 oder kundenservice@vkw.at. Weitere Infos unter www.vkw.at

Energiezukunft gestalten.



Vorarlberger Kraftwerke AG